



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Termine, Tipps und Informationen

Beschluss

des Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt - und
Bauausschusses vom 18.06.2012

Beschluss Nr. 94/2012

Abschnittsbildung für die Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Oststraße zwischen Raiffeisenstraße Flst. 972/4 östliche Flurstücksgrenze und Kürschnertal Flst. 1632/913 westliche Flurstücksgrenze, vom 18.06.2012

Die Abschnittsbildung für die Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Oststraße zwischen Raiffeisenstraße Flst.972/4 östliche Flurstücksgrenze und Kürschnertal Flst.1632/913 westliche Flurstücksgrenze wird beschlossen.

Der beitragsfähige Aufwand wird für die Fahrbahn, den Rad-/Gehweg, den Gehweg, die Straßenbeleuchtung, die Straßenoberflächenentwässerung und das Straßenbegleitgrün ermittelt.

Inkrafttreten des „Regionalplanes Ostthüringen“

Einsichtnahme im Rathaus Rudolstadt und im Internet

Die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen hat die Genehmigung des Regionalplanes Ostthüringen durch das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr als oberste Landesplanungsbehörde im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 25/2012 vom 18.06.2012 (S. 770) bekannt gegeben. Mit der Bekanntgabe der Genehmigung nach § 11 Abs. 1 des Thüringer Landesplanungsgesetzes trat dieser in Kraft. Den Regionalplan Ostthüringen kann mit Begründung jedermann bei folgenden Dienststellen während der jeweiligen Sprechzeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
07318 Saalfeld, Schlossstraße 24,
Beteiligungsmanagement, Regionalplanung,
Zimmer 454, Haus I und
07407 Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 12,
Bürgerbüro, Haus III

Stadtverwaltung Rudolstadt
07407 Rudolstadt, Markt 7, Bürgerservice

Zusätzlich steht das Planwerk im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf den Internetseiten der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zum Download zur Verfügung (www.regionalplanung.thueringen.de/rpgg/ost).

– Ende des amtlichen Teiles –

Straßenausbau „Am Gänsebach“ hat begonnen

Etwas später als ursprünglich geplant hat am Montag, 02. Juli der grundhafte Ausbau der Straße Am Gänsebach zwischen Cumbacher Straße und Flursteinweg begonnen. Damit verbunden ist die Vollsperrung des gesamten Abschnittes. Die Zufahrt Flursteinweg und Marienturm ist vom Ortsteil Cumbach aus über Cumbacher Straße/Am Brauhaus/Am Gänsebach ungehindert möglich.

Wegen Verzögerungen bei der Förderbestätigung durch die Thüringer Aufbaubank mussten Stadtverwaltung sowie die beteiligten Firmen den Start der Baumaßnahme um wenige Tage verschieben. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin 07. Dezember 2012 soll aber gehalten werden.

Presse/ÖA

Erstmals „Enten-Rennen“ auf der Saale in Rudolstadt

Am Sonnabend, 14. Juli 2012, um 15.00 Uhr findet auf der Saale das „1. Rudolstädter Entenrennen“ statt. Der Förderverein der „Freien Gesamtschule Rudolstadt“ organisiert diese Veranstaltung, bei der 1.000 nummerierte Badeenten zwischen Elisabethbrücke und Cumbacher Brücke um die Wette schwimmen sollen. Lose mit den Nummern der Enten können für 2,50 Euro in ausgewählten Läden der Stadt und im Sekretariat der Schule erwor-

ben werden. Für die teilnehmenden „Entenbesitzer“ gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen, u.a. als Hauptpreis eine Lumix-Digitalkamera, die von einem Rudolstädter Elektrofachgeschäft zur Verfügung gestellt wird. Der Erlös des Wettrennens soll der „Freien Gesamtschule“ zu Gute kommen, die im nächsten Schuljahr im Gelände der alten Doebereiner-Schule ihr festes Domizil errichten wird.

Presse/ÖA

„Rudolstädter Ferienkalender“ bietet viel Abwechslung

Für die Freizeitgestaltung während der Sommerferien wurde erneut ein „Ferienkalender der Stadt Rudolstadt“ zusammengestellt. Die kleine Broschüre im handlichen Format bietet umfangreiche Informationen zu den von verschiedenen Einrichtungen und Projektträgern organisierten Veranstaltungen. Die Palette reicht dabei von einer Sommerfreizeit in Irland oder Schweden bis hin zur Schlauchboottour, einem Kunst-Camp oder einem Kurs in Segelfliegen. Begonnen wird mit einer „School's out - Party“ mit vier Bands am 21. Juli im Freibad. Einen Tag später veranstaltet das Rudolstädter Freizeitbad saalemaxx gemeinsam mit der Offenen

Kinder- und Jugendarbeit der Stadt im Rahmen der Sommerferienaktion „Auf die Ferien fertig los!“ ein großes „Tropicana - Kinderfest“ auf der saalemaxx-Wiese. Am Sonntag, 22. Juli können sich die Kinder dort bei freiem Eintritt zwischen 14.00 und 18.00 Uhr nach Lust und Laune tummeln. Angeboten werden unter anderem ein Mitmachzirkus, eine riesige Pirateninsel, ein Bastelzelt, Kletterturm, Disco, Rap-Workshop, Bogenschießen und vieles mehr. Wer zusätzlich das Bad nutzen möchte, kann dies für einen geringen Obolus ebenso tun.

Wagner
Pressereferent



Wieder „Kinosommer openair“ in den Bauernhäusern

Im Freilichtmuseum Thüringer Bauernhäuser wird es auch in diesem Sommer wieder die beliebten Kino-Veranstaltungen geben. Insgesamt zwölf Filme sind dort zwischen 18. Juli und 15. August zu sehen. Mittwochs, freitags und sonntags jeweils ab 21.30 Uhr werden Komödien, Thriller und auch Publikumswünsche mittels 35mm-Filmprojektoren auf die Leinwand gebracht.

Mittwoch 18. Juli • 21:30 Uhr:
„Sommer in Orange“ (D 2011)

Regie: Marcus H. Rosenmüller
Eine Gruppe orange gewandeter Sannyasins, Anhänger von Bhagwan, entschließt sich, auf einem geerbten Bauernhof im bayerischen Örtchen Talbichl ein Therapiezentrum zu bauen. Das bedeutet nicht nur einen kräftigen Kulturschock bei den alteingesessenen Einwohnern, sondern auch eine schwierige Situation für die Kinder Lili und Fabian, deren Mutter Amrita lieber mit einem Oberguru in Oregon beim Bhagwan Erleuchtung finden als weiter ernüchternde Diskussionen in der WG führen möchte. Culture Clash-Komödie über den Zusammenprall von wildem Leben in einer Bhagwan-Kommune und bayerischer Dorfgemeinschaft.

Freitag, 20. Juli • 21:30 Uhr:
„Hangover“ (USA 2011) **Regie: Todd Phillips**

Phil, Alan, Doug und Stu reisen nach Bangkok, wo Stu eine junge

Thailänderin heiraten will. Am Tag vor der Hochzeit machen sich Phil, Alan und Stu mit Teddy, dem kleinen Bruder der Braut, auf, um den Junggesellenabschied zu feiern. Am nächsten wachen die drei Freunde in einem schäbigen Hotelzimmer auf. Alan wurden die Haare rasiert, Stu hat eine Tätowierung im Gesicht, ein kleiner Affe leistet ihnen Gesellschaft. Sie können sich an nichts erinnern, und Teddy ist spurlos verschwunden.

Sonntag, 22. Juli • 21:30 Uhr:
„Ziemlich beste Freunde“ (Frankreich 2011) **Regie: Olivier Nakache, Eric Toledano**

Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich pro forma als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erbe Philippe, um den Stempel für die Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Gegen jede Vernunft engagiert ihn der reiche Aristokrat, weil er spürt, daß dieser farbige Junge aus der Banlieue ihm nicht mit Mitleid begegnet. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints, laden schon mal zu einer Orgie ein. Beide respektieren sich, und Philippe gewinnt neue Kraft für das, was ihm vom Leben bleibt. Furioser französischer Erfolgshit über die bewegende Freundschaft zwischen zwei total gegensätzlichen Männern und den Mut zum Leben.

Projekt „Ich bin eine Leseratte“ für Schüler der 3. bis 6. Klassen

Lesen macht nur dann richtig Spaß, wenn dahinter kein schulischer Druck steht. Vor diesem Hintergrund hat die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Erfurt das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen auf den Weg gebracht. Auch 2012 wird diese Aktion fortgesetzt. In insgesamt 15 Bibliotheken in ganz Thüringen findet das Projekt in diesem Jahr statt. Darunter ist die Stadtbibliothek Rudolstadt, die jungen Leserinnen und Lesern folgende sechs Titel, die eigens für die Schüler ausgewählt wurden, zur Verfügung stellt:

„Außerirdische Ferien“
von Clete Barrett Smith,
„Super Nick : Bis später,
ihr Pfeifen“ von Lincoln Peirce.

„Schurken überall!“
von Frank Schmeißer,
„Timur und die Erfindungen
aus lauter Liebe“
von Marlies Bardeli,
„Ellika Tomson und ihre
Entdeckungen im blauen Haus“
von Asa Lind und
„Matti und Sami und die
drei größten Fehler des
Universums“ von Salah Naoura.

Damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige „Leseratten“ erweisen können, gibt es von jedem Buchtitel mehrere Exemplare. Alle interessierten jungen Leserinnen und Leser sind aufgerufen, in die Bü-

cherei zu kommen, sich zunächst eins der Bücher auszusuchen und ein Mitmachheft mit Fragebögen zu sichern. Nicht alle sechs Bücher müssen gelesen werden, aber eine richtige „Leseratte“ sollte schon drei bis vier schaffen. Zeit ist schließlich bis nach den Herbstferien.

Nach dem Lesen der Bücher ist die Meinung der Kinder gefragt. In dem Heft werden die Bücher bewertet und in Form von Zeichnungen zu Papier gebracht und bis zum Ende der Herbstferien im Oktober 2012 in der Bibliothek am Schulplatz 13 abgegeben werden. Für besonders gelungene Bilder sowie für interessante Buchbesprechungen lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Preise aus.

Zum Abschluss des Projektes werden alle Schülerinnen und Schüler, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, in ihre Bibliothek zu einem Lesefest eingeladen, in dessen Rahmen die Preise zu gewinnen sind. Das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ animiert Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen von spannenden Büchern, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich auch kreativ-künstlerisch mit dem Lese-stoff auseinanderzusetzen. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen stellt gemeinsam mit der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt das Lesematerial sowie Arbeits- und Werbematerialien zur Verfügung.

Stadtbibliothek Rudolstadt

Thematische Stadtführungen sind bei Gästen und Einheimischen beliebt

Die touristischen Angebote der Stadt Rudolstadt werden schon seit einigen Jahren durch spezielle Führungen mit einem spannenden Ort oder Thema als Hintergrund bereichert. Hier eine Auswahl der aktuellen Termine:

Samstag, 14. Juli • 15 Uhr • Schillerhaus:

„Schillernde Geheimnisse - Auf Schillers Spuren durch die historische Innenstadt“

(nächste Führung: 12. August)
Der Liebesbriefbote hat eine lange Tradition hinter sich. Seine Vorfahren - in Rudolstadt ist man stolz auf seine Vorfahren und kennt sie quasi persönlich - besorgten das Geschäft der Nachrichtenübermittlung. Folgen Sie ihm auf seinem Rundweg durch Rudolstadts Innenstadt und besuchen Sie die Stätten, an denen der große deutsche Dichter wirkte und die schönste Zeit seines Lebens verbrachte - aber bitte verschwiegen, wie die Rudolstädter so sind.

Sonntag, 15. Juli • 15 Uhr • Schillerhaus :

„Schillers Frauenzimmer - Eine Schwiegermutter erzählt“

Über seine Schwiegermutter verlor Schiller kein böses Wort. Er schätzte sie, nicht allein wegen ihrer Kochkünste. Als seine Frau 1799 nach der Geburt ihrer ersten Tochter schwer erkrankte, schrieb er an seinen Freund Reinwald: „Ohne meine Schwiegermutter hätten meine Kräfte es nicht ausgehalten.“ Die „chère mère“ war der gute Geist des Hauses, das heute weit über Rudolstadt hinaus als Schillerhaus bekannt ist. Louise von Lengefeld, eine beherzte und lebenskluge Adlige, hatte ihre beiden Töchter als allein erziehende Mutter

aufgezogen. Der Hochzeit von Charlotte mit dem finanzschwachen Dichter stand sie anfangs reserviert gegenüber, doch schon wenig später schloß Louise den Feuerkopf in ihr Herz. Die Schauspielerin Verena Blankenburg verleiht der „chère mère“ Stimme und Gesicht und plaudert am authentischen Ort mit Diskretion und Charme aus dem familiären Nähkästchen.

Samstag 21. Juli • 15 Uhr • Heidecksburg:

„Im Rococo ist alles krumm, der Hofmarschall erklärt warum - Eine Führung durch die Dauerausstellung „Rococo en miniature“ (nächste Führung: 5. August)

Der Leibmedikus seiner Majestät Talari III., König des Phantasie-reiches Pelarien, hat den Hofmarschall Rudolf von Schwartzburg ein Elixier verabreicht, so daß dieser für kurze Zeit menschliche Größe annimmt.

Er gewährt dem geschätzten Publikum Einblicke in die Miniaturwelt der Königreiche Pelarien und Dyonien. So kann man den König von Pelarien herrschaftlich in seiner Kutsche vorfahren sehen oder ihn privat im prächtig ausgestatteten Bad, von Lustknaben umgeben, überraschen.

Wagen Sie selbst eine Zeitreise in die opulente Welt des Rococo und ergünden Sie kleine Geschichten hinter prächtigen Fassaden.